

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/015
öffentlich		
Datum 23.01.2008	Aktenzeichen III.4.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Kulturzentrum Marstall Zuschuss 2008
- Erhöhung der Reinigungspauschale -

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	Datum 07.02.2008	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA	X	NEIN
Haushaltsstelle	:	3400.7171/3400.7172		
Gesamtausgaben	:	41.000 €		
Folgekosten	:			
Bemerkung: Die Gesamtausgaben setzen sich aus einem Zuschuss in Höhe von 33.240 € und einer Reinigungspauschale von 7.760 € zusammen.				

Beschlussvorschlag:

Für die Durchführung des Betriebes des Kulturzentrums Marstall erhält der Förderverein Kulturzentrum Marstall e. V. ab 2008 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 41.000 € (inklusive erhöhtem Reinigungszuschuss). Die Deckung der Mehrausgaben in Höhe von 6.000 € (bei der HHSt 3400.7171- Zuschuss an den Marstall) erfolgt über Minderausgaben in Höhe von 4.500 € bei der HHSt 3400.7172 (Zuschuss zu den Reinigungskosten) sowie Minderausgaben in Höhe von 1.500 € bei der HHSt 4310.7020 (Zuschuss Peter-Rantzau-Haus). Für die Jahre 2009 – 2011 wird eine Vereinbarung über einen jährlichen Zuschuss auf dieser Basis erarbeitet.

Sachverhalt:

Der Förderverein Kulturzentrum Marstall e. V. (Verein) betreibt seit 01.01.2001 (nach Sanierung der Stallhalle (I. BA)) laut Vereinbarung das Kulturzentrum Marstall, nachdem der Verein bereits 10 Jahre verschiedenste Veranstaltungen auch in den unsanierten Räumen unter erschwerten Bedingungen durchgeführt hat. Mit der Einweihung der Reithalle (II. BA) am 27.08.2006 ist nun der gesamte Marstall saniert.

Für die Bewirtschaftung des Marstalls und die Durchführung von Kulturveranstaltungen erhält der Verein einen Zuschuss, ebenso für die Reinigung.
In 2007 konnte der Betrieb des Marstalls seit der Sanierung erstmals ganzjährig durchgeführt werden.

	2003	2004	2005	2006	2007
Institutionelle Förderung	6.500 €	5.000 €	7.200 €	21.000 €	33.240 €
Reinigung	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500	3.500 €

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 11.12.2006 beschlossen, dass dem Verein für 2008 ein Zuschuss auf der Basis von 2007 gewährt wird.

Mit Schreiben vom 18.01.2008 beantragt nun der Verein eine institutionelle Förderung in Form eines nicht zurückzahlbaren Zuschusses in Höhe von 33.240 € und einen Zuschuss für die Reinigung in Höhe von 7.760 € (2007 = 3.500,00 €).

Zuschuss 2008:

Der Antrag für das Jahr 2008 auf institutionelle Förderung orientiert sich am Zuschuss für 2007 (siehe Anlage 1).

Dem Kassenbericht 2007 ist zu entnehmen, dass aufgrund erheblicher Anschaffungen die Ausgaben (163.815,74 €) die Einnahmen (152.444,95 €) um 11.370,79 € überschritten haben. Das Defizit konnte aus den Rücklagen gedeckt werden.

Übertrag Liquiditätsrücklage zum 31.12.2007: 9.907,35 €

Der Verwendungsnachweis wird zurzeit geprüft. Gegebenenfalls kann das Ergebnis der Prüfung in der Sitzung mitgeteilt werden.

	2006	2007	2008 (Plan)
Veranstaltungen	43	84	110
Ausstellungen	6	7	10
Vermietungen	26	39	25
Kunsthandwerk/Antikmärkte	2	2	2
Interne Nutzung/ Chor-/Theater/Fotogruppen	38	74	70
Gesamte Nutzung der Räumlichkeiten	142	206	217

Der in 2007 gewährte Zuschuss entspricht einem Stadtanteil von 24 % (inklusive Reinigungszuschuss). Im Vergleich dazu erhält der Verein Theater und Musik in Ahrensburg e. V. einen Zuschuss in Höhe von 42.000 € bei einem Stadtanteil 32 %, wobei hier die Bewirtschaftung der Räume inklusive Hausmeister durch die Stadt finanziert werden. Der Antrag auf institutionelle Förderung entspricht der Beschlusslage vom 11.12.2006 und kann aufgrund der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt werden.

Reinigung 2008:

Bisher wurde eine Reinigungspauschale in Höhe von 3.500 € gewährt. Durch das Foyer hat sich die Gesamtfläche vergrößert. Da jedoch aus dem Jahr 2006 (Sanierungsphase) noch Zuschussmittel nicht verbraucht wurden, war es laut Plan auskömmlich, auch für 2007 eine Reinigungspauschale in Höhe von 3.500 € zu gewähren.

2007 wurde die Reithalle und das Foyer nach der Sanierung erstmalig durchgängig genutzt, sodass nun die konkreten Bewirtschaftungskosten in Bezug auf die Reinigung, die vom Marstall getragen werden, vorliegen:

Abrechnung 2007:

Ausgaben		9.475,97 €
Einnahmen		9.084,42 €
(Einnahmen durch Vermietung	3.140,00 €	
Zuschuss Stadt	3.500,00 €	
Überschuss Zuschuss aus 2006	2.444,42 €)	
Unterdeckung		<u>- 391,55 €</u>

Der Planung 2008 (siehe Anlage 2) ist zu entnehmen, dass eine Unterdeckung in Höhe von 7.760 € entsteht.

Laut Überlassungsvertrag obliegt die Innenreinigung dem Verein, jedoch erhält er hierfür einen Zuschuss von der Stadt. Mit Schreiben vom 18.01.2008 beantragt der Verein einen Zuschuss für die Reinigung in Höhe von 7.760 €. Dieser Betrag basiert auf der rechnerischen Unterdeckung aus dem Plan 2008.

Die Verwaltung empfiehlt, den Reinigungszuschuss 2008 entsprechend des Plans 2008 auf 7.760 € zu erhöhen und diesen zusammen mit dem Zuschuss (33.240 €) als institutionelle Förderung in Höhe von insgesamt 41.000 € zu gewähren. Dies vereinfacht die Zuschussregelung für beide Parteien und fördert eine sparsame und flexible Bewirtschaftung und eine Erhöhung des Einnahmepotentials; so können außerplanmäßige Einnahmen im Bereich der Reinigung durch Fremdnutzer auch zur Finanzierung anderer Veranstaltungen dienen.

Im Deckungskreis 57 (Marstall) stehen insgesamt 39.500 € (35.000 € plus 4.500 €) zur Verfügung. Zur weiteren Deckung in Höhe von 1.500 € erfolgt eine Minderausgabe beim Zuschuss Peter-Rantzau-Haus (HH-Stelle 4310.7020). Diese werden laut Plan des Peter-Rantzau-Hauses nicht benötigt.

Liquiditätsrücklage 2007:

Da der Verein den Marstall das ganze Jahr bewirtschaftet, verpflichtende Personalverträge abgeschlossen hat und nicht „nur“ eine Saison bestreitet, ist laut Berechnung des Vereins eine Liquiditätsrücklage in Höhe von 15.000 € zum Jahresabschluss erforderlich, um die folgenden drei Monate ohne weitere Einnahmen finanzieren zu können (siehe Anlage 3). Der Verein schließt das Jahr 2007 mit einer Liquiditätsrücklage von 9.907,35 €. Dies entspricht der Beschlusslage.

Vereinbarung 2009 – 2011:

Gleichzeitig geht der Verein durch die langfristige Programmplanung Verpflichtungen ein, die einer Finanzierungssicherheit bedürfen.

Für die planerische Sicherheit wird für die Jahre 2009 – 2011 eine Vereinbarung über einen jährlichen Zuschuss (inklusive Reinigung) in Höhe von 41.000 € auf der Basis von 2007/2008 erarbeitet.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Anlage 1: Kassenbericht 2001
Anlage 2: Reinigung 2006 - 2008